

Wir nehmen Abschied von Brigitte Baier

Ich erinnere mich gerne an **Brigitte Baier** und unsere ersten Begegnungen 1989. Manfred Baier als damaliger Gemeinderat hatte mich und meine Mitstreiter für mehr Kindergartenplätze in Flein für die SPD geworben und Brigitte unseren Schwung und - aus heutiger Sicht - ungebremste Kritik auch skeptisch beäugt. Ihren Mann Manfred musste Brigitte, mussten wir als Fleiner

Sozialdemokraten*innen 1990 zu Grabe tragen. **Brigitte selber, geboren am 24.05.1931 trat am 1. Februar 1991 in die SPD ein und war uns eine kräftige Unterstützung in unserem „SPD Saftladen“ bei den Fleiner Weinfesten.** Brigitte bleibt mir in Erinnerung mit ihrer zugewandten und freundlichen Art und ihrer Haltung, offen für Menschen und Veränderung zu sein. **Am 12. Januar dieses Jahres ist Brigitte gestorben - zu ihrem 90. Geburtstag hat unser Vorsitzender Rudi Garmatter Brigitte -coronabedingt-mit Abstand aufgesucht und ihr die Geburtstagsrose überreicht.**

An das Gespräch an der Haustür in der Uhlandstraße im Mai vor einem Jahr kann sich Rudi noch sehr gut erinnern und beschreiben, wie fit, fröhlich und forsch diese Geburtstagsbegegnung gewesen ist und Brigitte ihm ebenso lebensfroh erschien wie bei seinem Besuch zu ihrem 80igsten Geburtstag. Wir vermuten, dass Brigitte v.a. auch durch ihr leidenschaftliches Tennisspiel sportlich und irgendwie auch jung geblieben ist. **Brigitte's Bereitschaft, mit einem neuen Lebenspartner sich bewusst dem Leben zu stellen und dem Glück eine Chance zu geben, ist bewundernswert.** Diese Ruhe und Gewissheit, das Richtige zu tun, hat Brigitte für mich ausgestrahlt - an ihren gütigen Blick, ihre Selbstverständlichkeit und ihre Freude über ihr eigenes neues Glück werde ich mich dankbar erinnern.

Der Abschied von **Brigitte Baier, die 30 Jahre bei uns Fleiner Sozialdemokraten und Sozialdemokratinnen Mitglied gewesen ist,** macht uns allen auch schmerzlich bewusst, wie diese Corona- Zeiten mit Abstand, Vorsichtsmaßnahmen und Hygienevorschriften unser Miteinander und unsere Begegnungen auf Garten-Tür- Gespräche oder Online-Meetings reduziert und uns lediglich die Erinnerungen an lebendigere Zeiten erst mal bleiben. Streitbare Auseinandersetzungen im Ortsverein und gemeinsames Werkeln beim Fleiner Weinfest fehlen, unvoreingenommenes Treffen und fröhliches Zusammensitzen gehen zurzeit nicht. Da müssen wir jetzt alle durch, auch wenn das leicht klingt, fällt uns das allen schwer und **gerne hätten wir Brigitte zum 91. Geburtstag oder beim Fleiner Weinfest an unserem Stand erlebt.**

Jede und jeder von uns wird auch Blessuren aus diesen Corona-Jahren verarbeiten müssen - Verzicht auf Begegnungen, Abstand bei Geburtstagsgrüßen, fehlende unmittelbare Gespräche.

Brigitte hat ihren Sport Tennis geliebt und ist durch diese Aktivitäten auch jung geblieben. Dass der Hype um einen einzigen Tennisspieler so viel Raum einnimmt, ist absurd. Das Leben besteht aus den kleinen, intimen Begegnungen, aus dem kleinen Glück oder der **Gabe, sich dem großen Glück wieder zu stellen und bereit zu sein für neue Wege. Das hat uns Brigitte gezeigt.** Für diese Erfahrung von ihr sind wir dankbar - **unser Mitgefühl gilt ihrem Lebenspartner, ihren Kindern und ihrer gesamten Familie.**

Spannend: SPD-Geschichte von Flein nachlesen - im Heimatbuch der Gemeinde Flein von 1988, Seite 367 oder im Internet eingeben: 100 Jahre Sozialdemokratie in Flein und in den Annalen stöbern.

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD